

## **22. Städtevergleich Hamburg – Berlin – Bremen**

### **Überraschungssieg für die Berliner Betriebssportteams**

Seit nunmehr 22 Jahren treffen sich je 40 Spieler/innen aus den Städten Berlin, Bremen und Hamburg am zweiten Wochenende im Februar zu einem freundschaftlichen Städtevergleich. Diesmal waren die Bremer Ausrichter des Turniers auf der Strikee´s Bowling Findorf.

Wie immer reisten die Berliner am Freitag, die Hamburger am Samstag an. Zum Turnierbeginn waren dann auch alle Teilnehmer trotz zum Teil widriger Straßenverhältnisse pünktlich anwesend. Beim Turnier sind die Mannschaften in 4 Gruppen eingeteilt, jeweils 2 Mannschaften jeder Stadt spielen in der Gruppe A, B, C und D. Dabei spielt jeder gegen jeden, so dass pro Mannschaft 5 Spiele absolviert werden. Am Ende gibt es dann einen Gruppensieger, und die einzelnen Platzierungen der Mannschaften ergeben dann die Siegerstadt. Es gab sehr spannende, interessante und hochklassige Spiele, teilweise auch sehr knappe Entscheidungen. Nachdem im letzten Jahr der Sieg nach Hamburg ging, blieb Hamburg diesmal der 2. Platz. Der deutliche Sieg ging etwas überraschend an die Berliner, die damit eine lange Durststrecke beendeten und seit 2003 erstmals wieder das Städteturnier gewannen. Die Bremer Gastgeber belegten diesmal den 3. Platz.

Bei den Ehrungen der besten Serien und Einzelspiele sowie der Gruppensieger war aber jede Stadt vertreten. Der Vorsitzende des LBSV Bremen Jürgen Linke nahm die Siegerehrung zusammen mit Heiner Kuhlmann vor.

Am Abend zuvor fand im Bürgerhaus in Mahndorf ein gemütlicher Abend statt. Traditionsgemäß gab es Grünkohl und Pinkel. Wie man hinterher vernehmen konnte, waren alle von dem leckeren Grünkohl, aber auch von dem „Ersatzessen“ ebenso begeistert wie von dem einen oder anderen „geistigen“ Getränk. Ach ja, einen Heiratsantrag gab es auch. Dieter Jansen (Hamburg) machte seiner Madeleine einen stilvollen Antrag, und sie sagte unter Zeugen „Ja“.

Zum Ausklang des Turniers fand am Sonntagmorgen das Einzelturnier statt. Hier siegten Iggi Zech und Mike Kruse-Heidler aus Berlin.

Nach dem Einzelturnier fand die stimmungsvolle Siegerehrung statt. Anschließend dankte Uwe Tronnier den Organisatoren unter großem Applaus und lud die Bremer und Hamburger zum 23. Städtevergleich nach Berlin ein. So ging wieder ein schöner und harmonischer Städtevergleich zu Ende. Ein herzliches Dankeschön auch von dieser Stelle an Heiner Kuhlmann und sein Team für einen tollen Städtevergleich und eine wunderbare Abendveranstaltung.

U.Tronnier